

[SUCHWORT ►](#)[KURZTITELLISTE ►](#)[GELTENDE FASSUNG ►](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 0

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Langtitel

Bundesgesetz vom 25. Feber 1988 über die Förderung der Kunst aus Bundesmitteln (Kunstförderungsgesetz)

StF: BGBl. Nr. 146/1988

Änderung

idF: BGBl. I Nr. 95/1997 (NR: GP XX RV 738 AB 826 S. 83.

BR: AB 5512 S. 629.)

BGBl. I Nr. 132/2000 (NR: GP XXI RV 313 AB 356 S. 46.

BR: AB 6270 S. 670.)

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR11009858

Alte DokNr

N7198810166A

[SUCHWORT ►](#)[KURZTITELLISTE ►](#)[GELTENDE FASSUNG ►](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 1

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Aufgaben der Förderung

§ 1. (1) Im Bewußtsein der wertvollen Leistungen, die die Kunst erbringt und in Anerkennung ihres Beitrages zur Verbesserung der Lebensqualität hat der Bund die Aufgabe, das künstlerische Schaffen in Österreich und seine Vermittlung zu fördern. Für diesen Zweck sind im jeweiligen Bundesfinanzgesetz die entsprechenden Mittel vorzusehen. Weiters ist die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die finanzielle und organisatorische Förderung des künstlerischen Schaffens durch Private und der sozialen Lage für Künstler anzustreben.

(2) Die Förderung hat insbesondere die zeitgenössische Kunst, ihre geistigen Wandlungen und ihre Vielfalt im Geiste von Freiheit und Toleranz zu berücksichtigen. Sie hat danach zu trachten, die Kunst allen Bevölkerungskreisen zugänglich zu machen und die materiellen Voraussetzungen für die Entwicklung des künstlerischen Lebens in Österreich zu verbessern.

Gesetzesnummer
10009667

Dokumentnummer
NOR12122370

Alte DokNr
N7198815948L

SUCHWORT ►

KURZTITELLISTE ►

GELTENDE FASSUNG ►

Kurztitel

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBI.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage
§ 2

Inkrafttretedatum
19880319

Außerkrafttretedatum
99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Gegenstand der Förderung

§ 2. (1) Im Sinne des § 1 sind insbesondere zu fördern:

1. das künstlerische Schaffen der Literatur, der darstellenden Kunst, der Musik, der bildenden Künste, der Fotografie, des Films und der Videokunst sowie neuer experimenteller oder die Grenzen der genannten Kunstsparten überschreitender Kunstformen;
2. die Veröffentlichung, Präsentation und Dokumentation von Werken;
3. die Erhaltung von Werkstücken und Dokumenten;
4. Einrichtungen, die diesen Zielen dienen.

(2) Es dürfen nur Leistungen und Vorhaben einer natürlichen oder vom Bund verschiedenen juristischen Person gefördert werden, die von überregionalem Interesse oder geeignet sind, beispielgebend zu wirken, innovatorischen Charakter haben oder im Rahmen eines einheitlichen Förderungsprogramms gefördert werden.

(3) In die Förderung nach diesem Bundesgesetz sind Bereiche des Kunstlebens nicht einzubeziehen, deren Förderung durch den Bund sondergesetzlich geregelt ist.

(4) Ein der Bedeutung der zeitgenössischen Kunst angemessener Anteil der Förderungsmittel ist für diesen Bereich des künstlerischen Schaffens und seine Veröffentlichung oder Präsentation zu verwenden.

Gesetzesnummer
10009667

Dokumentnummer
NOR12122371

Alte DokNr
N7198815949L

SUCHWORT ►

KURZTITELLISTE ►

GELTENDE FASSUNG ►

Kurztitel

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBI.Nr. 146/1988 zuletzt geändert durch BGBI. I Nr. 132/2000

Typ

BG

§/Artikel/Anlage
§ 3

Inkrafttretedatum
20001230

Außerkrafttretedatum
99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Arten der Förderung

- § 3. (1) Arten der Förderung im Sinne dieses Bundesgesetzes sind:
1. Geld- und Sachzuwendungen für einzelne Vorhaben (Projekte),
 2. der Ankauf von Werken (insbesondere der zeitgenössischen Kunst),
 3. zins- oder amortisationsbegünstigte Gelddarlehen,
 4. Annuitäten-, Zinsen- und Kreditkostenzuschüsse,
 5. die Vergabe von Stipendien (insbesondere von Studienaufenthalten im Ausland),
 6. die Erteilung von Aufträgen zur Herstellung von Werken der zeitgenössischen Kunst,
 7. die Vergabe von Staats-, Würdigungs- und Förderungspreisen sowie Prämien und Preise für hervorragende künstlerische Leistungen und
 8. sonstige Geld- und Sachzuwendungen.

(2) Sofern Einrichtungen der Bundesschulen gegen jederzeitigen Widerruf für künstlerische Zwecke überlassen werden, darf diese Überlassung unentgeltlich erfolgen.

(3) Stipendien im Sinne des Abs. 1 Z 5 und Preise im Sinne des Abs. 1 Z 7 sind von der Einkommensteuer befreit. Dies gilt auch für im Grunde und der Höhe nach vergleichbare Leistungen auf Grund von landesgesetzlichen Vorschriften sowie für Stipendien und Preise, die unter vergleichbaren Voraussetzungen von nationalen und internationalen Förderungsinstitutionen vergeben werden.

(4) Der Bund kann den Ankauf von Kunstwerken durch Landes- und Gemeindegalerien durch Zuschüsse fördern, wenn dies im gesamtösterreichischen Kunstinteresse gelegen ist. § 5 Abs. 1 und 2 ist anzuwenden.

Schlagworte

Geldzuwendung, Annuitätenzuschuß, Zinsenzuschuß, Staatspreis, Würdigungspreis, Landesgalerie

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR40014264

SUCHWORT ►

KURZTITELLISTE ►

GELTENDE FASSUNG ►

Kurztitel

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBI.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 4

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Allgemeine Voraussetzungen für die Förderung

§ 4. (1) Voraussetzung für die Gewährung der in § 3 Z 1, 3, 4, 5 und 8 genannten Förderungen ist die Einbringung eines Ansuchens beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport.

(2) Eine Förderung darf nur erfolgen, wenn das Vorhaben (Projekt) ohne sie nicht oder nicht zur Gänze in Angriff genommen oder durchgeführt werden kann und bei Gewährung der Förderung finanziell gesichert ist. Nach Maßgabe seiner wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit hat der Förderungswerber eine finanzielle oder sachliche Eigenleistung zu erbringen. Ist dem Förderungswerber eine Eigenleistung wirtschaftlich nicht zumutbar, kann davon abgesehen werden.

(3) Das Förderungsansuchen hat Angaben darüber zu enthalten, ob der Förderungswerber für dasselbe Vorhaben bei einem anderen Organ des Bundes oder einem anderen Rechtsträger um Gewährung von Förderungsmitteln angesucht hat oder ansuchen will. Gegebenenfalls

sind die gewährten oder in Aussicht gestellten Mittel bei der Bemessung der Höhe der Förderung aus Bundesmitteln zu berücksichtigen. Werden durch eine beabsichtigte Förderungsmaßnahme Interessen (Aufgaben) anderer Gebietskörperschaften berührt, ist eine angemessene Beteiligung dieser Gebietskörperschaften an der Durchführung der Förderungsmaßnahmen unter weitestmöglicher Koordination des beiderseitigen Mitteleinsatzes anzustreben. Weiters ist nach Möglichkeit eine Kostenbeteiligung privater Förderer anzustreben und der Förderungswerber diesbezüglich zu beraten und zu unterstützen.

(4) Dieses Bundesgesetz räumt keinen individuellen Anspruch auf die Gewährung einer Förderung ein.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122373

Alte DokNr

N7198815951L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 5

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Bedingungen für die Förderung

§ 5. (1) Vor Gewährung einer Förderung gemäß § 3 Abs. 1 Z 1 bis 6 und 8 ist mit dem Förderungswerber ein Vertrag abzuschließen, der alle Auflagen und Bedingungen enthält, die den wirtschaftlichen Einsatz der Bundesmittel sicherstellen. Auflagen und Bedingungen haben der Eigenart des Vorhabens zu entsprechen und sollen eine möglichst rasche und einfache Vergabe der Mittel ermöglichen. Musterverträge sind den Förderungsrichtlinien anzuschließen.

(2) Im Vertrag kann der Förderungswerber verpflichtet (Anm.: richtig: verpflichtet) werden, den Organen des Bundes die Überprüfung der widmungsgemäßen Verwendung der Förderungsmittel durch Einsicht in die Bücher und Belege sowie durch Besichtigung an Ort und Stelle zu gestatten, ihnen die erforderlichen Auskünfte zu erteilen und über die Verwendung der Förderungsmittel innerhalb einer zu vereinbarenden Frist zu berichten. Vom Erfordernis des Berichtes über die Verwendung der Förderungsmittel kann abgesehen werden, wenn dies im Hinblick auf die Höhe der Förderung oder die Art des Vorhabens geboten ist. Die näheren Regelungen sind in den Förderungsrichtlinien zu treffen.

(3) Eine Förderung durch ein Gelddarlehen darf ganz oder teilweise in eine Geldzuwendung umgewandelt werden, wenn der angestrebte Erfolg des Vorhabens wegen nachfolgend ohne Verschulden des Förderungsempfängers eintretender Ereignisse nur durch eine solche Umwandlung erreicht werden kann.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122374

Alte DokNr

N7198815952L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)

Kurztitel

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 6

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

§ 6. Für den Fall, daß der Vertrag aus Gründen, für die der Förderungswerber verantwortlich ist, von diesem in wesentlichen Punkten nicht eingehalten wird, ist in diesem gemäß § 5 abzuschließenden Vertrag zu vereinbaren, daß Geldzuwendungen und Zuschüsse nach § 3 Abs. 1, Z 1, 4, 5 und 8 zurückzuerstatten oder noch nicht zurückgezahlte Darlehen nach Kündigung vorzeitig fällig zu stellen und vom Tage der Auszahlung an mit 3 vH über dem jeweils geltenden Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank (Anm.: Basiszinssatz) pro Jahr zu verzinsen sind.

Anmerkung

Soweit der Zinsfuß für Eskontierungen der Oesterreichischen Nationalbank in dieser oder einer anderen Bezeichnung als Bezugsgröße in Bundesgesetzen oder in Verordnungen von mit Aufgaben der Bundesverwaltung betrauten Organen verwendet wird, tritt mit 1. Jänner 1999 an seine Stelle der Basiszinssatz.
vgl. § 1 BGBl. I Nr. 125/1998

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122375

Alte DokNr

N7198815953L

SUCHWORT >**KURZTITELLISTE** >**GELTENDE FASSUNG** >**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 7

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Mittelbare Förderung

§ 7. (1) Der Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport ist ermächtigt, mit sachlich in Betracht kommenden Rechtsträgern mit Ausnahme der Gebietskörperschaften Verträge des Inhalts abzuschließen, daß Förderungen aus Bundesmitteln durch diese Rechtsträger im Namen und für Rechnung des Bundes nach Maßgabe dieses Bundesgesetzes verteilt werden können, wenn die Besonderheiten bestimmter Förderungen eine Mitwirkung solcher bevollmächtigter Rechtsträger geboten erscheinen lassen und durch diese Mitwirkung die Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Einsatzes der Bundesmittel verbessert wird. Nach Möglichkeit sind mit der Durchführung der mittelbaren Förderung Rechtsträger zu beauftragen, die sich an den Kosten des Vorhabens beteiligen.

(2) Verträge gemäß Abs. 1 sind im jährlichen Kunstbericht darzustellen und zu begründen.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122376

Alte DokNr

N7198815954L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 8

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Förderungsrichtlinien

§ 8. Der Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport hat die näheren Vorkehrungen, die bei der Gewährung von Förderungen nach diesem Bundesgesetz zu treffen sind, nach Vorberatung mit den Beiräten im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen durch Richtlinien festzulegen.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122377

Alte DokNr

N7198815955L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 9

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Beiräte

§ 9. Der Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport kann zur Vorbereitung und Vorberatung von Förderungsangelegenheiten einzelner Kunstsparten Beiräte oder Jurien einsetzen, in die Fachleute der jeweiligen Sparte zu berufen sind.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122378

Alte DokNr

N7198815956L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 10

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Kunstbericht

§ 10. Der Bundesminister für Unterricht, Kunst und Sport hat dem Nationalrat im Wege der Bundesregierung einen jährlichen Bericht über die Tätigkeit des Bundes auf dem Gebiet der Kunstförderung vorzulegen.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122379

Alte DokNr

N7198815957L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988

Typ

BG

§/Artikel/Anlage

§ 11

Inkrafttretedatum

19880319

Außerkrafttretedatum

99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Freiheit von Stempelgebühren

§ 11. Die durch dieses Bundesgesetz unmittelbar veranlaßten Schriften sind von den Stempelgebühren befreit.

Gesetzesnummer

10009667

Dokumentnummer

NOR12122380

Alte DokNr

N7198815958L

[SUCHWORT >](#)[KURZTITELLISTE >](#)[GELTENDE FASSUNG >](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/1997

Typ	§/Artikel/Anlage	Inkrafttretedatum	Außerkrafttretedatum
BG	§ 12	19970815	99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

Vollziehung

§ 12. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes sind betraut:

1. Hinsichtlich des § 8 der Bundeskanzler im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen,
2. hinsichtlich des § 3 Abs. 3, des § 11 und des § 13 der Bundesminister für Finanzen,
3. im übrigen der Bundeskanzler.

Gesetzesnummer	Dokumentnummer	Alte DokNr
10009667	NOR12126791	N7199747851L

[SUCHWORT ►](#)[KURZTITELLISTE ►](#)[GELTENDE FASSUNG ►](#)**Kurztitel**

Kunstförderungsgesetz

Fundstelle

BGBl.Nr. 146/1988 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/1997

Typ	§/Artikel/Anlage	Inkrafttretedatum	Außerkrafttretedatum
BG	§ 13	19970815	99999999

Index

77 Kunst, Kultur

Text

§ 13. § 3 Abs. 3 ist auf Zeiträume ab dem 1. Jänner 1991 anzuwenden.

Gesetzesnummer	Dokumentnummer	Alte DokNr
10009667	NOR12126792	N7199747852L